Die Branche in 2030 – Eine Einschätzung des ZDK

Anzahl Betriebe

Wenn überhaupt, wird es einen leichten Rückgang an *fabrikatsunabhängigen* Werkstätten, aufgrund des weiterhin hohen Fahrzeugbestandes - insbesondere auch an Verbrennern - geben. Im *fabrikatsgebundenen* Bereich ist von einem Rückgang der Betriebsstätten um die 10% auszugehen.

Die Konsolidierung im Handelsbereich wird fortschreiten. Es wird weniger *fabrikatsgebundene* Unternehmen geben, jedoch mit durchschnittlich mehr Betriebsstätten. Dies auch vor dem Hintergrund einer immer angespannteren Margensituation.

Betreute Segmente

Fabrikatsunabhängige Betriebe: Vorwiegend Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor der Segmente 2 und höher, d. h. im Alter von vier und mehr Jahren

Fabrikatsgebundene Betriebe: Segment 1 bei den Verbrennern und zunächst alle Segmente bei den E-Fahrzeugen.



Die Autohäuser und Kfz-Werkstätten in ihrer Unabhängigkeit und Ertragskraft stärken.

Das Autohaus sollte sich zum Mobilitätsanbieter und dienstleister (insbesondere horizontale Produktdiversifikation)
weiterentwickeln. Werkstätten könnten zudem über eine Spezialisierung in der Reparatur von Bauteilen (vertikale Produktdiversifikation) nachdenken. Verkäufer, Serviceberater und
Mechatroniker werden mehr denn je zu Beratungs- und Produktspezialisten, denen fortwährende Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnet werden sollten.

Beschäftigtenzahl

Die *Tätigkeitsbereiche* der Beschäftigten ändern sich, insbesondere aufgrund der Digitalisierung und Spezialisierungsnotwendigkeit.

Andere, sich daraus neu entwickelnde *Berufsbilder*, finden Einzug in die Branche.

Die *Beschäftigtenzahl* in der Branche insgesamt dürfte lediglich einen moderaten Rückgang erfahren.

Vertriebsmodelle im Neuwagenverkauf

Die meisten Vertriebspartner werden im Agenturmodell arbeiten. Nur einige Importeursmarken werden noch im Modell des Vertragshändlers verbleiben.

Vertriebsmodelle im Gebrauchtwagenverkauf

Autohäuser werden Gebrauchtwagen an Endkunden weiter in eigenem Namen/ auf eigene Rechnung verkaufen.

Vertriebskanal Internet

Der Neuwagenkauf via Internet durch Privatkunden erfolgt zu 20% und durch Flottenkunden zu 80%.

Der Kauf eines Gebrauchtwagens via Internet könnte bei Privatkunden, die von einem Händler kaufen, zu 40% angenommen werden.

Fahrzeugbestand: >50 Mio.

Neuzulassungen: ca. 2,9 Mio.

